

1./5. 1908: M. 351 400 in Stücken à M. 500, 100. Zs.: 1./5. Tilg.: Von 1901 ab innerh. 49 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank. Aufgelegt im Aug. 1899 zu 100.50%. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Oppeln.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verl. im Dez. oder Ankauf mit 1½% u. Zs.-Zuw. bis spät. Ende Dez. 1932; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bresl. Disconto-Bank; Breslau: Schles. Bankver., E. Heimann, Bresl. Disconto-Bank. Kurs in Breslau Ende 1896—1910: 100.50, 100, 98, 92.75, 91.50, 98.50, 98, 99.60, 99.50, 98, 95.75, 94.50, 95, 95.25, 95.25%.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 835 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1898 ab durch Verl. im März jeden Jahres oder Ankauf mit 1% u. Zs.-Zuwachs in spät. 44 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bresl. Disconto-Bank; Breslau: Schles. Bankverein, E. Heimann, Bresl. Disconto-Bank. Kurs in Breslau mit 3½% Anleihe von 1895 zus. notiert. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 938 000, hiervon begeben:

3½% Stadt-Anleihe von 1902, I. Abt. M. 1 370 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab entweder durch freihänd. Rückkauf oder Verl. im Nov. (zuerst 1903) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1%¹⁰% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. sowie Gesamtkünd. vorbehalten. Zahlst.: Oppeln: Stadthauptkasse, Bresl. Disconto-Bank; Berlin: Seehandl.; Breslau: E. Heimann. Eingeführt in Berlin am 27./5. 1903 zu 99.75%, in Breslau am 15./4. 1903 zu 100%. Kurs Ende 1903—1910: In Berlin: 99.25, 98.60, 98.20, —, —, 95.25, —%. — In Breslau: 99.60, 99.25, 98, 95.75, 92.50, 93, 95.25, 95.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Osnabrück.

Anleihe vom 20./9. 1909 im Gesamtbetrage von M. 8 500 000, davon begeben:

4% Anleihe I. Ausgabe von 1910. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst im Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1944; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./1. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Osnabrück: Kammereikasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt in Berlin, Hannover: Hamburg, Braunschweig u. Osnabrück 18./1. 1910 M. 4 000 000 zu 101.10%. Kurs Ende 1910: In Berlin: —%. — In Hannover: 101%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Pasing bei München.

4% Gemeinde-Anleihe von 1902. M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Verlos. u. Künd. bis 1./4. 1912 ausgeschlossen, von da ab entweder durch Verlos. am 1./4. per 1./10. oder durch Künd. oder durch freihänd. Rückkauf bis 1958; vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Pasing: Stadtkasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München 5./4. 1902 zu 102.25%. Kurs in München Ende 1902—1910: 102.75, 102.75, 102.70, 103, 101.20, 98.30, 99, 100, 100%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Passau.

Gesamte Stadtschuld 1./1. 1910: M. 7 348 700. — Vermögen 1./1. 1910: M. 9 181 900.

3½% Stadt-Anleihe von 1886. M. 2 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1889 ab durch Verl. im Sept. per 1./11. bis spät. 1940. Zahlst.: Passau: Stadtkämmerei, Jos. Pummerer; Nürnberg: Vereinsbank, Kgl. Hauptbank u. deren sämtl. Fil. Kurs in München Ende 1890—1910: 93.50, 94, 95.20, 95, 101.25, —, 100.90, 99, 96.60, 93.20, 91.50, 94.60, 97.50, 98.50, 98, 98, 95.50, 90.20, 92, 92, 90.60%.

3% Stadt-Anleihe von 1895. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1898 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. innerh. 52 Jahren, Verstärkung zulässig. Zahlst.: Passau: Stadtkämmerei, Leuze, Schropp & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Nürnberg: J. E. Wertheimer, Kgl. Hauptbank u. deren sämtl. Fil., Dresdner Bank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1910: 96.80, 95.50, —, 93, 85, 84.50, 86.40, 90.20, —, 89, 87.50, 87, 84, 84, 83.30, 83%. Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 30 J. n. F.